



Der 5. Untersuchungsausschuss hat in seiner 2. Sitzung am 7. Juli 2016 beschlossen:

Beweisbeschluss SV-2

Es wird Beweis erhoben zum gesamten Untersuchungsauftrag (Drucksachen 18/8273 und 18/8932) durch

Anhörung von Sachverständigen

zum Thema „Welche Auswirkungen auf Leben und Gesundheit der Bevölkerung, auf die Umwelt, das Klima und auf den Schutz der Verbraucher infolge von gegenüber den in der Typengenehmigung gemessenen Werten erhöhten Stickoxid(NOx)-Realemissionen und sonstigen Realemissionen von Fahrzeugen waren im Untersuchungszeitraum zu jeweils welchem Zeitpunkt öffentlich bzw. fachöffentlich bekannt und wie haben sich die NOx-Emissionen von Fahrzeugen im Untersuchungszeitraum entwickelt?“ in der Sitzung des Ausschusses am 8. September 2016.

Zu Sachverständigen werden

Dr. Dr. habil. Thomas A. J. Kuhlbusch

Institut für Energie- und Umwelttechnik Duisburg

Frau Prof. Dr. Annette Peters

Helmholtz Institut für Epidemiologie München

Dr. Denis Pöhler

Uni Heidelberg, Institut für Umweltphysik

Prof. Dr. Thomas Koch

KIT, Institut für Kolbenmaschinen

Prof. Dr. Peter Morfeld

Universität zu Köln, Institut und Poliklinik für Arbeitsmedizin

bestellt. Der Vorsitzende wird insbesondere im Verhinderungsfall eines Sachverständigen ermächtigt, im Einvernehmen mit allen Fraktionen eine oder einen weiteren Sachverständigen zu laden. Der Ausschuss ersucht, ein Statement schriftlich vorab bis 26.08.2016 zu übermitteln.

Herbert Behrens, MdB